



JAHRESBERICHT 2024
ASSET MANAGEMENT

INHALTSVERZEICHNIS

1	Executive Summary.....	3
2	Entwicklung im vierten Quartal 2024.....	4
3	Entwicklung der österreichischen KAG und AIFM.....	5
4	Dienst- und Niederlassungsfreiheit von KAG und AIFM in Österreich	6
5	Entwicklung der österreichischen Fonds	7
5.1	Anzahl der Fonds.....	7
5.2	Verwaltetes Fondsvermögen.....	10
6	Ausländische, in Österreich zum Vertrieb notifizierte Fonds.....	14

1 EXECUTIVE SUMMARY

- Der österr. Fondsmarkt war im Jahr 2024 insbesondere durch Kurswertgewinne geprägt, wodurch sich zum 31.12.2024 das gesamte österr. Fondsmarktvolumen auf etwa € 230,7 Mrd. erhöhte (+8,2 % bzw. € +17,5 Mrd. im Jahr 2024). Dieser Wert stellt einen historischen Höchststand dar und übertrifft den bislang höchsten Wert im Jahr 2021. Dabei wurden für österr. Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG im Jahr 2024 aggregierte Nettomittelzuflüsse von € 1,5 Mrd. verzeichnet.
- Zum 31.12.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 62 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen. Während die Anzahl der KAG im Jahr 2024 unverändert blieb, erhöhte sich die Anzahl der AIFM in Summe um zwei.
- Österr. Fonds gliedern sich zum 31.12.2024 in 887 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapiere (OGAW) sowie 1.212 Alternative Investmentfonds (AIF). Die Anzahl der Fonds nahm 2024 insgesamt um 25 Fonds zu. Nach Veranlagungsstrategie kategorisiert teilen sich diese in 1.127 Misch-, 434 Renten-, 352 Aktien-, 52 kurzfristige Rentenfonds, 50 Private Equity Fonds, 16 Immobilienfonds sowie 68 sonstige Fonds auf. Davon sind 695 Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der Sustainable Finance Disclosures Regulation (SFDR) kategorisiert.
- Nach Veranlagungsstrategien beträgt zum 31.12.2024 das Fondsvermögen der Mischfonds € 105,6 Mrd. (+7,8 % bzw. € +7,7 Mrd. im Jahr 2024), der Rentenfonds € 63,0 Mrd. (+7,2 % bzw. € +4,2 Mrd. im Jahr 2024), der Aktienfonds € 47,0 Mrd. (+15,2 % bzw. € +6,2 Mrd. im Jahr 2024), der Immobilienfonds € 8,0 Mrd. (-14,8 % bzw. € -1,6 Mrd. im Jahr 2024), der kurzfristigen Rentenfonds € 5,0 Mrd. (+16,5 % bzw. € +0,7 Mrd. im Jahr 2024), der Private Equity Fonds € 1,6 Mrd. (+19,3 % bzw. € +0,3 Mrd. im Jahr 2024) sowie der sonstigen Fonds € 0,4 Mrd. (+12,5 % bzw. € +4,3 Mio. im Jahr 2024). Davon entfallen auf Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR € 114,7 Mrd. (+21,4 % bzw. € +17,5 Mrd. im Jahr 2024). Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds und Nettomittelabflüsse bei Immobilienfonds auf.
- Zum 31.12.2024 sind 8.140 OGAW (+42 im Jahr 2024) und 3.450 AIF (+319 im Jahr 2024) ausländischer KAG und AIFM zum Vertrieb in Österreich notifiziert. Gemessen an ihrem Anteil der Anzahl der grenzüberschreitend vertriebenen Fonds sind die Herkunftsländer insb. Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben.

2 ENTWICKLUNG IM VIERTEN QUARTAL 2024

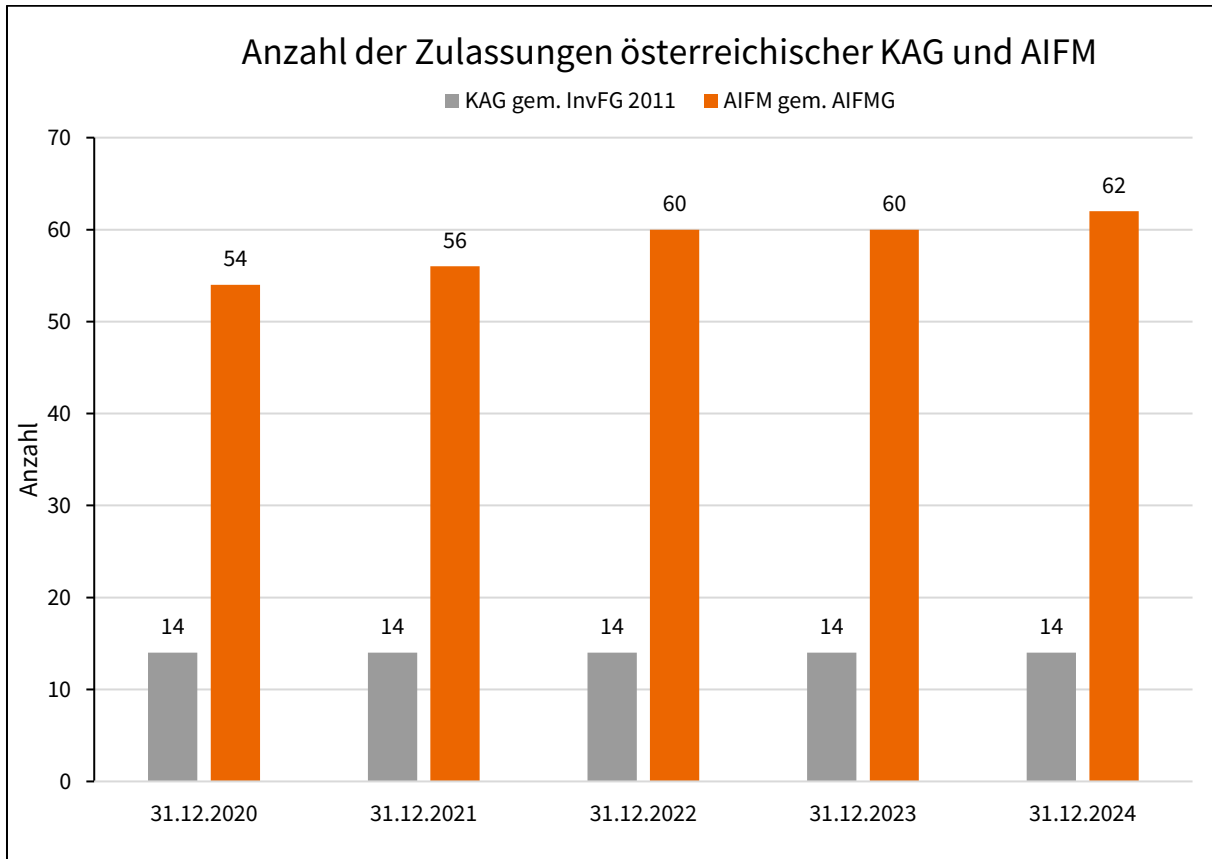
Die Anzahl der Fonds konnte im Vergleich zum dritten Quartal 2024 sowohl bei OGAW (+7; Q3 2024: 880) als auch bei AIF (+6; Q3 2024: 1.206) einen Zuwachs verzeichnen. Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert erhöhte sich die Anzahl der sonstigen Fonds um 17 (Q3 2024: 51), der Rentenfonds um zwei (Q3 2024: 432), der kurzfristigen Rentenfonds um zwei (Q3 2024: 50) und der Private Equity Fonds um fünf (Q3 2024: 45). Die Zahl der Mischfonds (-11; Q3 2024: 1.138), Aktienfonds (- 1; Q3 2024: 353) und Immobilienfonds (-1; Q3 2024: 17) reduzierte sich hingegen. Bei Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR waren Zuwächse beobachtbar (+10; Q3 2024: 685).

Das Fondsvermögen österreichischer Fonds stieg im Q4 2024 um +1,4 % bzw. € 3,1 Mrd. im Vergleich zum Vorquartal an, davon entfallen etwa € 1,4 Mrd. auf OGAW (+1,3 %) und € 1,7 Mrd. auf AIF (+1,4 %). Nach Veranlagungsstrategien aufgeteilt waren im vierten Quartal 2024 ggü. dem Vorquartal – mit Ausnahme der Immobilienfonds (-4,4 % bzw. € -373 Mio.) – folgende Zuwächse zu beobachten: Rentenfonds +0,7 % bzw. € +0,4 Mrd., Aktienfonds +2,5 % bzw. € +1,1 Mrd., Mischfonds +1,3 % bzw. € +1,4 Mrd. und kurzfristige Rentenfonds +5,7 % bzw. € +271 Mio. (keine unterjährigen Vergleiche bei Private Equity Fonds und sonstigen Fonds). Das Fondsvermögen der Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR erhöhte sich um +2,5 % bzw. € +2,7 Mrd.

Das vierte Quartal weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG zwar aggregierte Nettomittelzuflüsse von etwa € +0,7 Mrd. auf, Immobilienfonds verzeichnen jedoch weiterhin Abflüsse, welche im vierten Quartal € -348 Mio ausmachten. Die Zuflüsse verteilen sich auf Rentenfonds € +0,8 Mrd., Aktienfonds € 194 Mio. und Mischfonds € +126 Mio., Abflüsse gab es bei den sonstigen Fonds in der Höhe von € -5 Mio.

Die Anzahl an ausländischen Fonds ist im Q4 2024 um 22 Fonds – davon -56 OGAW und +78 AIF – angestiegen.

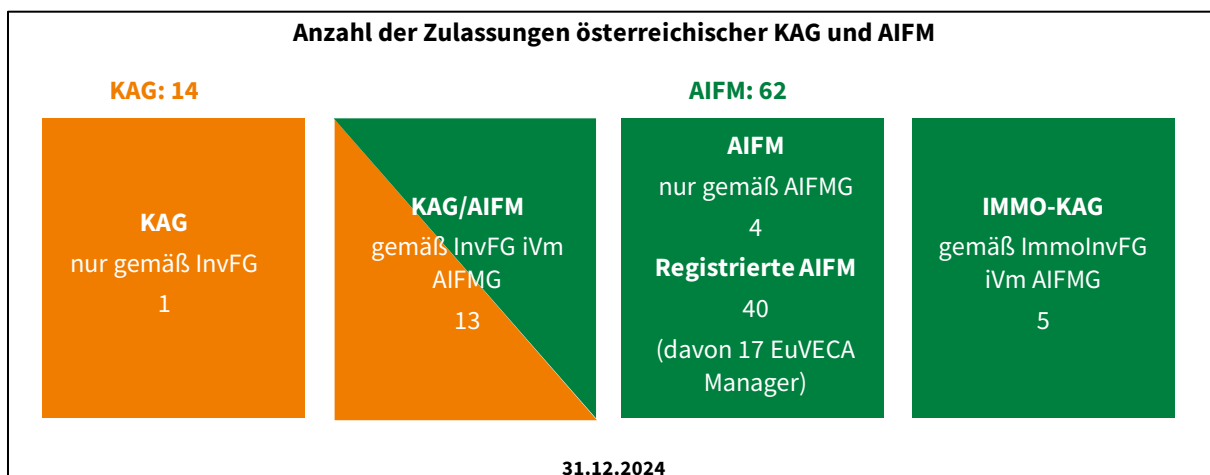
3 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KAG UND AIFM



Quelle: FMA

Zum 31.12.2024 waren 14 Kapitalanlagegesellschaften (KAG) nach dem InvFG 2011 und 62 Alternative Investmentfonds Manager (AIFM) nach dem AIFMG in Österreich zugelassen. Die AIFM teilen sich zum einen auf 13 KAG und fünf Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAG) auf. Diese besitzen jeweils neben der Konzession nach dem Investmentfondsgesetz 2011 bzw. Immobilien-Investmentfondsgesetz auch eine Konzession als AIFM. Zum anderen umfassen diese vier weitere konzessionierte AIFM sowie 40 registrierte AIFM (+2 im Vergleich zum 31.12.2023). Unter den registrierte AIFM befinden sich 17 AIFM (+2 im Jahr 2024), die als Verwalter Europäischer Risikokapitalfonds (EuVECA) zugelassen wurden. Darüber hinaus verwalten drei EWR-Verwaltungsgesellschaften österreichische OGAW und AIF via Management Company Passport.

Somit stellen sich diese zum 31.12.2024 wie folgt dar:



Zur Verwahrung der zu einem Fonds gehörigen Wertpapiere und zur Führung der zum Fonds gehörigen Konten ist eine Depotbank zu bestellen, bei der es sich um ein Kreditinstitut handelt, welches für das Depotgeschäft konzessioniert ist. Zum 31.12.2024 fungierten 13 österreichische Kreditinstitute und zwei Zweigniederlassungen eines ausländischen Kreditinstituts als Depotbanken für österreichische Fonds.

4 DIENST- UND NIEDERLASSUNGSFREIHEIT VON KAG UND AIFM IN ÖSTERREICH

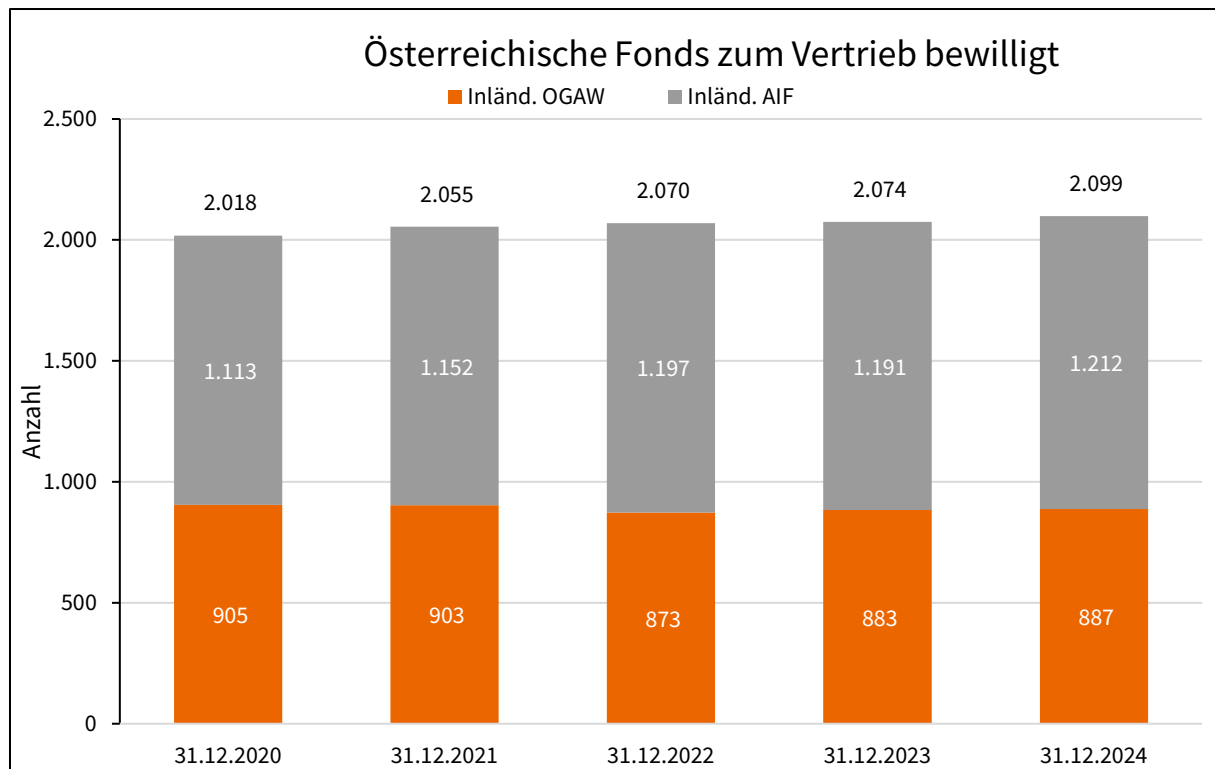
Per Stichtag 31.12.2024 waren gem. OGAW-Richtlinie sechs (unverändert im Jahr 2024) österreichische KAG im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR tätig. Umgekehrt waren insgesamt 125 KAG (+2 im Jahr 2024) im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit in Österreich vertreten. In Bezug auf die Niederlassungsfreiheit im OGAW-Bereich waren insgesamt zwei österreichische KAG mit Zweigniederlassungen im Ausland vertreten. In Österreich sind insgesamt acht Gesellschaften im Wege der Niederlassungsfreiheit tätig.

Im AIF-Bereich haben vier österreichische AIFM von der Möglichkeit, Tätigkeiten im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit im EWR-Raum zu erbringen, Gebrauch gemacht. Dem stehen insgesamt 133 EU-AIFM (+7 im Jahr 2024) gegenüber, die aufgrund des Passportregimes der AIFM-Richtlinie in Österreich im Zuge der Dienstleistungsfreiheit tätig sind. Betreffend die Niederlassungsfreiheit im AIF-Bereich ist weiterhin ein österreichischer AIFM im EWR vertreten. Von der Niederlassungsfreiheit haben sieben Gesellschaften (unverändert im Jahr 2024) aus anderen Mitgliedstaaten durch die Errichtung einer Zweigstelle in Österreich Gebrauch gemacht.

5 ENTWICKLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN FONDS

5.1 ANZAHL DER FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der österreichischen Fonds, die zum Vertrieb bewilligt sind¹.

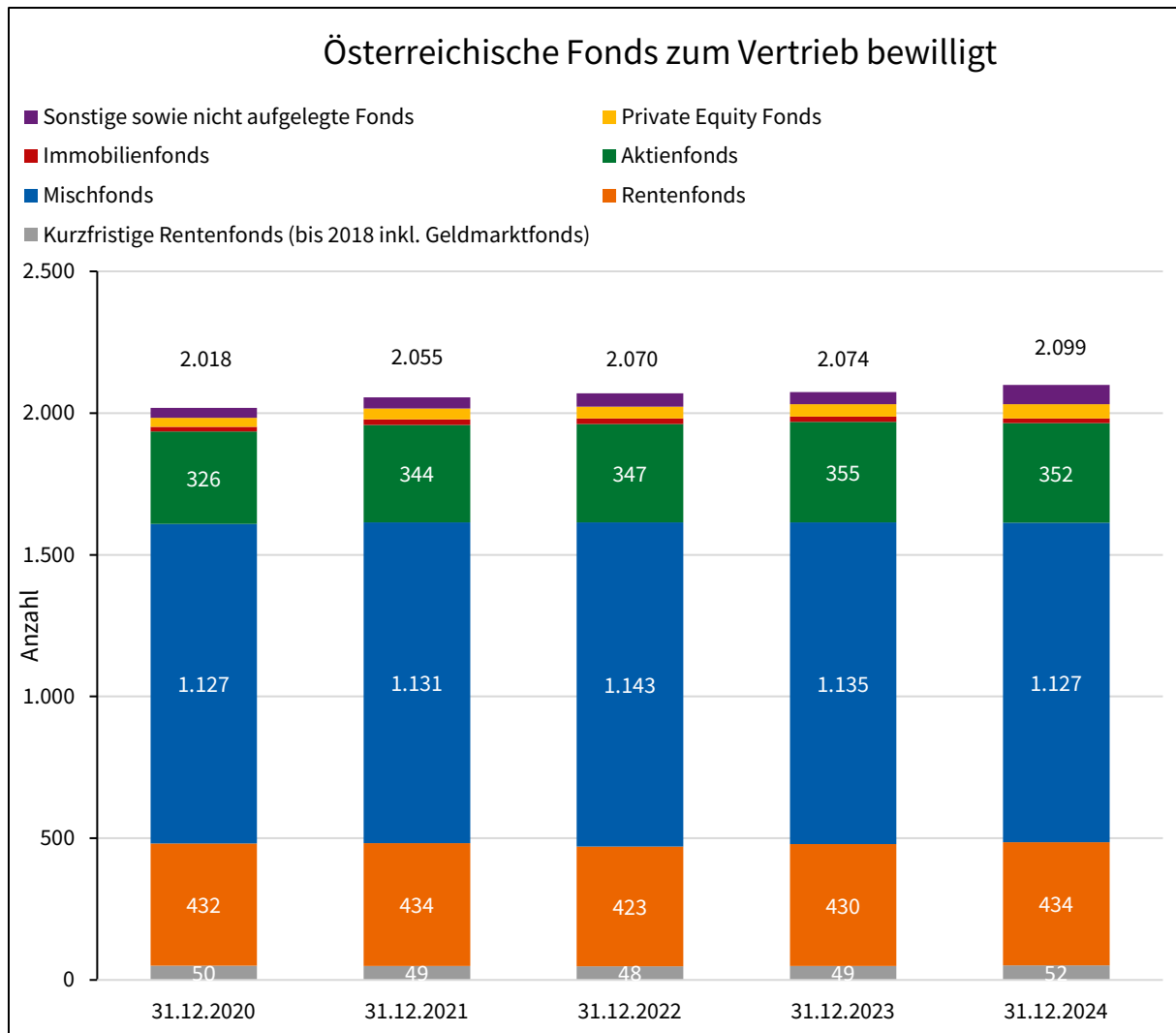


Quelle: FMA

Österreichische Fonds gliedern sich zum 31.12.2024 in 887 Organismen zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und 1.212 Alternative Investmentfonds (AIF), davon 12 (unverändert im Jahr 2024) Immobilien(-spezial)fonds gem. ImmoInvFG und 32 EuVECA (+4 im Jahr 2024), wobei sich die absolute Anzahl an österreichischen Fonds im Jahr 2024 um 4 OGAW und um 21 AIF erhöht hat. Langfristig ist ein leichter Trend der Konsolidierung der Fondsanzahl im OGAW-Bereich festzustellen, während die Anzahl der AIF in den letzten Jahren anstieg. Unter den insgesamt 2.099 Fonds werden 1.010 Fonds an das breite Publikum² (+3 im Jahr 2024), und 1.089 Fonds an institutionelle Investoren vertrieben (+22 im Jahr 2024).

¹ Es wird grundsätzlich angemerkt, dass sich nachträglich die Angaben der Anzahl und des verwalteten Vermögens der Fonds für einen Stichtag aufgrund von Korrekturmeldungen leicht verändern können. Dies wird jeweils in den folgenden Quartalsberichten korrigiert dargestellt.

² Unter Publikumsfonds werden folgende rechtliche Fondskategorien klassifiziert: OGAW gem. InvFG 2011, Pensionsinvestmentfonds gem. § 48 AIFMG iVm § 168 InvFG 2011, Andere Sondervermögen (sofern zum Vertrieb an Privatkunden bewilligt) gem. § 48 AIFMG iVm § 166 InvFG 2011 sowie Immobilienpublikumsfonds gem. § 48 AIFMG iVm ImmoInvFG.

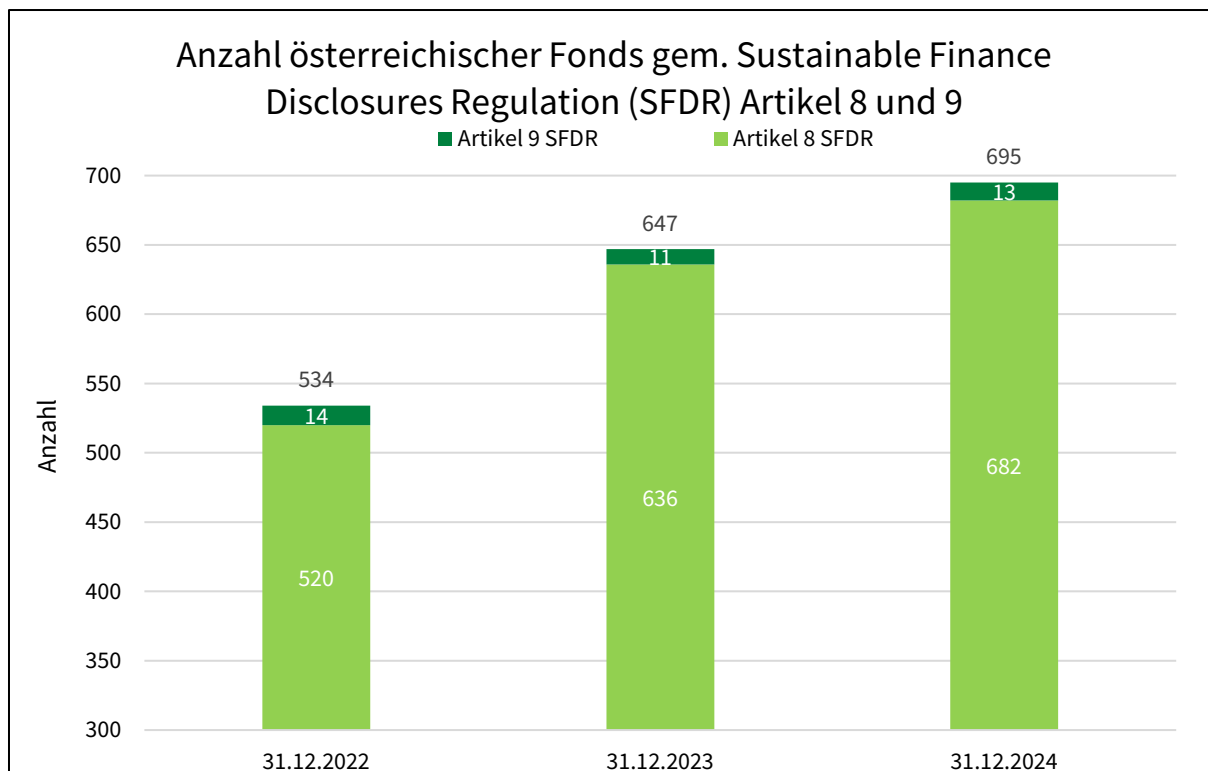


Quelle: FMA, OeKB

Nach Veranlagungsstrategien kategorisiert³ teilen sich österreichische Fonds zum 31.12.2024 in 1.127 Mischfonds, 434 Rentenfonds, 352 Aktienfonds, 52 kurzfristige Rentenfonds, 50 Private Equity Fonds, 16 Immobilienfonds sowie 68 sonstige Fonds⁴ auf. Im Jahr 2024 hat sich dabei die Anzahl der kurzfristigen Rentenfonds um drei, der Rentenfonds um vier, der Private Equity Fonds um sieben sowie der sonstigen Fonds um 25 erhöht, hingegen reduzierte sich die Anzahl der Aktienfonds um drei, der Mischfonds um acht sowie der Immobilienfonds um drei.

³ Die Einteilungen nach Veranlagungsstrategien beziehen sich bei Misch-, Renten- und Aktienfonds auf die VÖIG-Kategorisierungen, bei Private Equity Fonds und Immobilienfonds zusätzlich auf die Kategorisierungen aus dem AIFMD-Reporting.

⁴ Die Anzahl der sonstigen Fonds inkludiert ebenfalls diejenigen Fonds, die zwar bereits bewilligt, jedoch noch nicht aufgelegt wurden.



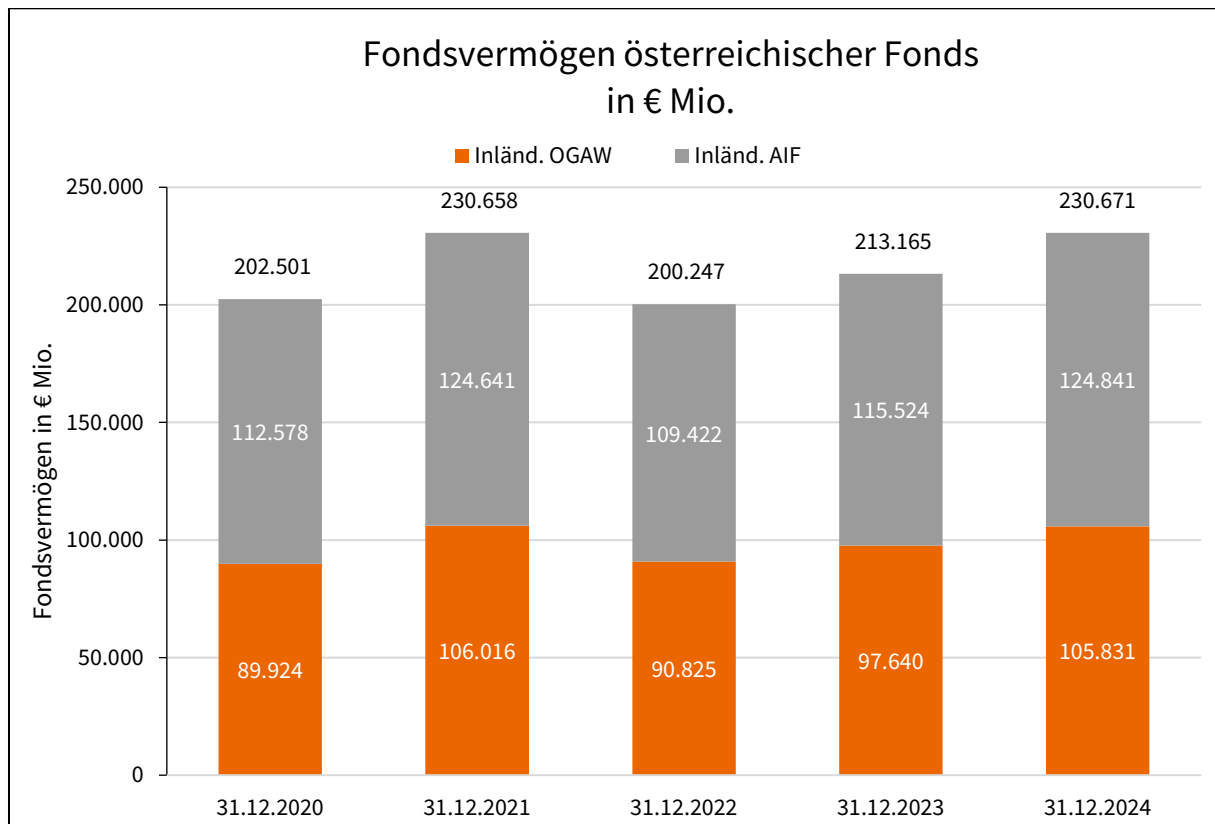
Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR⁵ sind Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug für den Zweck von speziellen Offenlegungsverpflichtungen durch die Verwaltungsgesellschaft in sogenannte "hellgrüne" (Artikel 8 SFDR, Fonds die unter anderem ökologische oder soziale Merkmale in vorvertraglichen Informationen bewerben) und "dunkelgrüne" (Artikel 9 SFDR, Fonds die eine nachhaltige Investition anstreben) Fonds einzuteilen. Zum 31.12.2024 werden von den österreichischen Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG insgesamt 682 Fonds nach Artikel 8 SFDR und 13 Fonds nach Artikel 9 SFDR kategorisiert, wobei 13 österreichische KAG, eine ausländische KAG via Management Company Passport und drei ImmoKAG derartige Fonds verwalten.⁶

⁵ Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

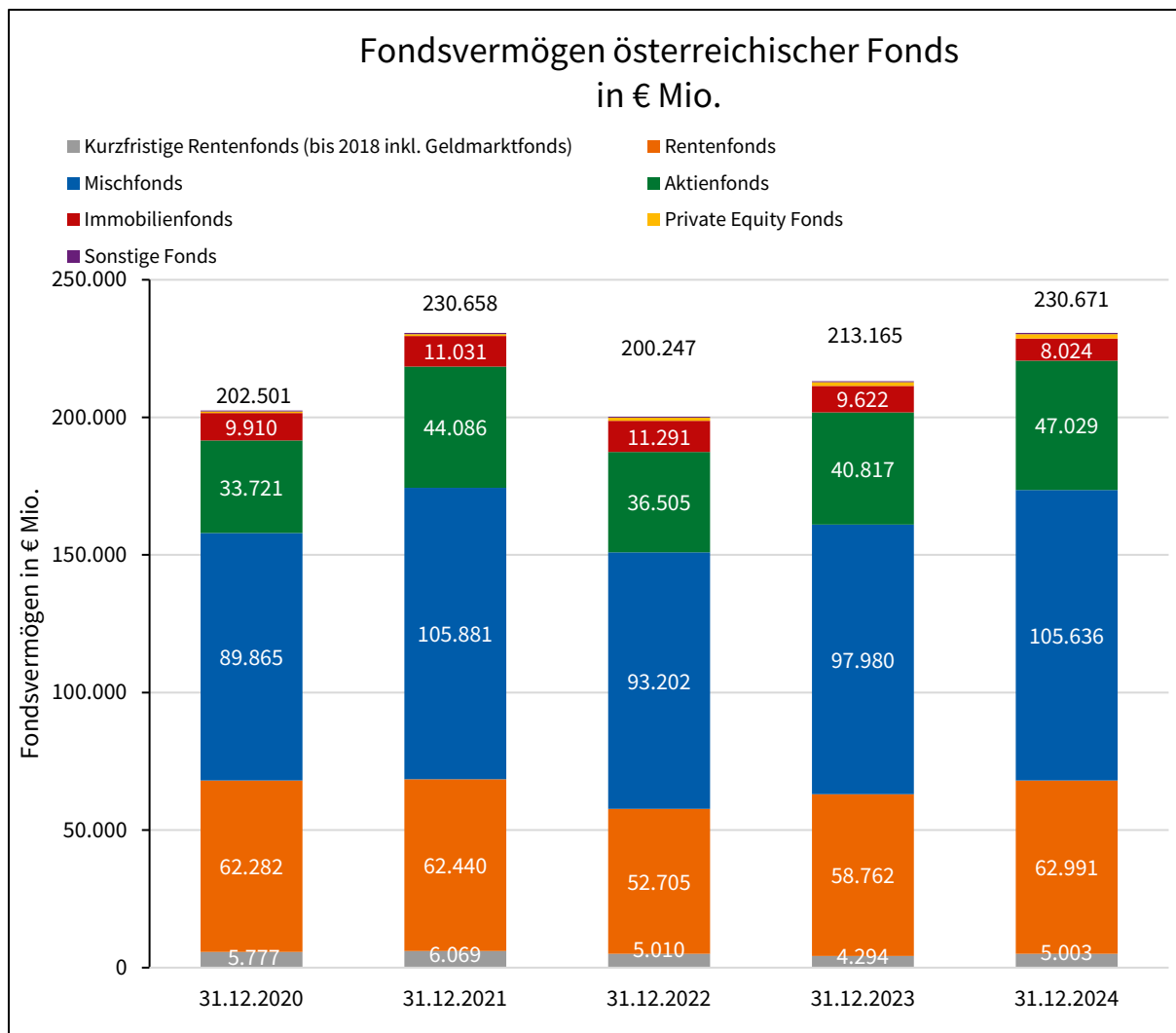
⁶ Es ist anzumerken, dass die Angaben zu Fonds nach der SFDR auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

5.2 VERWALTETES FONDSVERMÖGEN



Quelle: FMA, OeKB

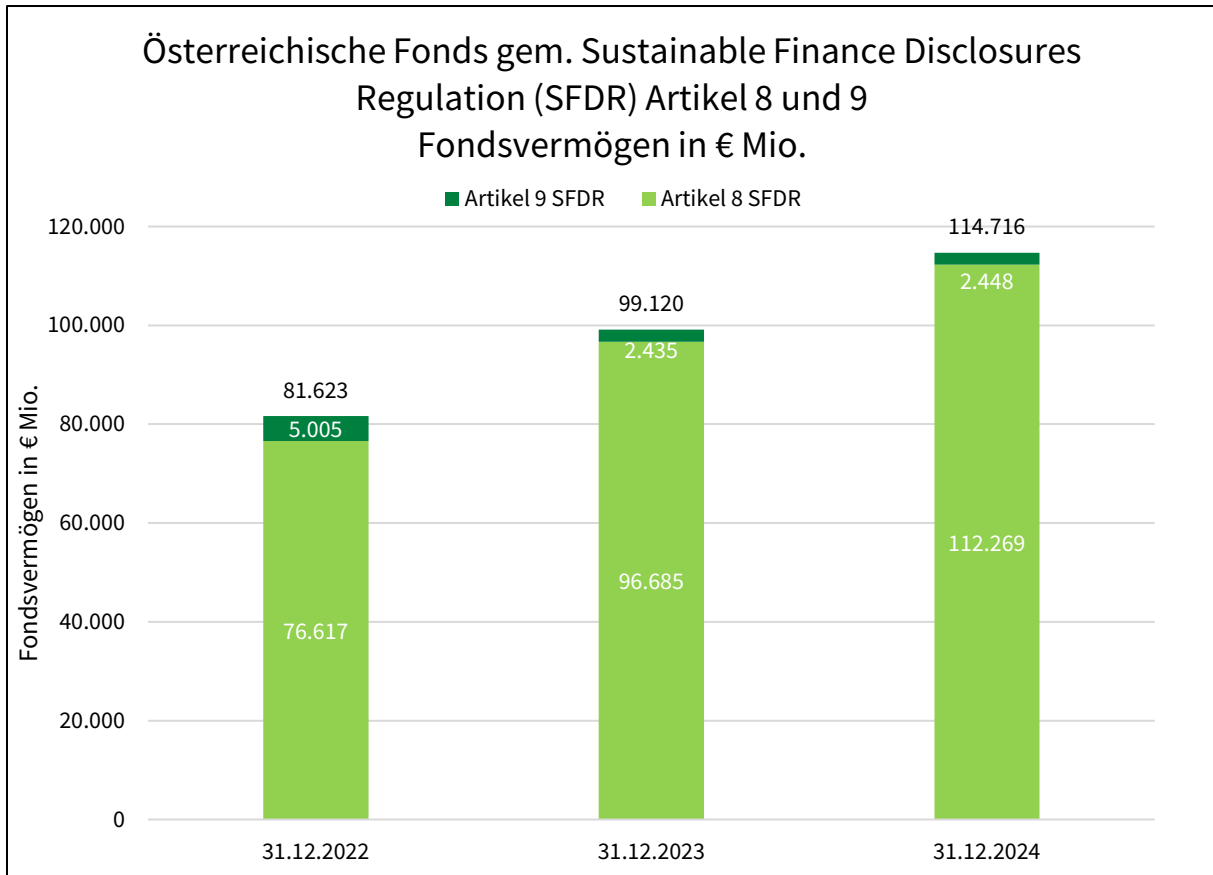
Zum 31.12.2024 wurden in österreichischen Fonds aggregiert insgesamt etwa € 230,7 Mrd. an Fondsvermögen (NAV) verwaltet. Dieser Wert stellt einen historischen Höchststand dar und übertrifft den bislang höchsten Wert zum 31.12.2021. Im Jahr 2024 erhöhte sich das Fondsvermögen österreichischer Fonds um +8,2 % bzw. € +17,5 Mrd. Davon entfallen etwa € 105,8 Mrd. auf OGAW (+8,4 % bzw. € +8,2 Mrd. im Jahr 2024) und € 124,8 Mrd. auf AIF (+8,1 % bzw. € +9,3 Mrd. im Jahr 2024).



Quelle: FMA, OeKB

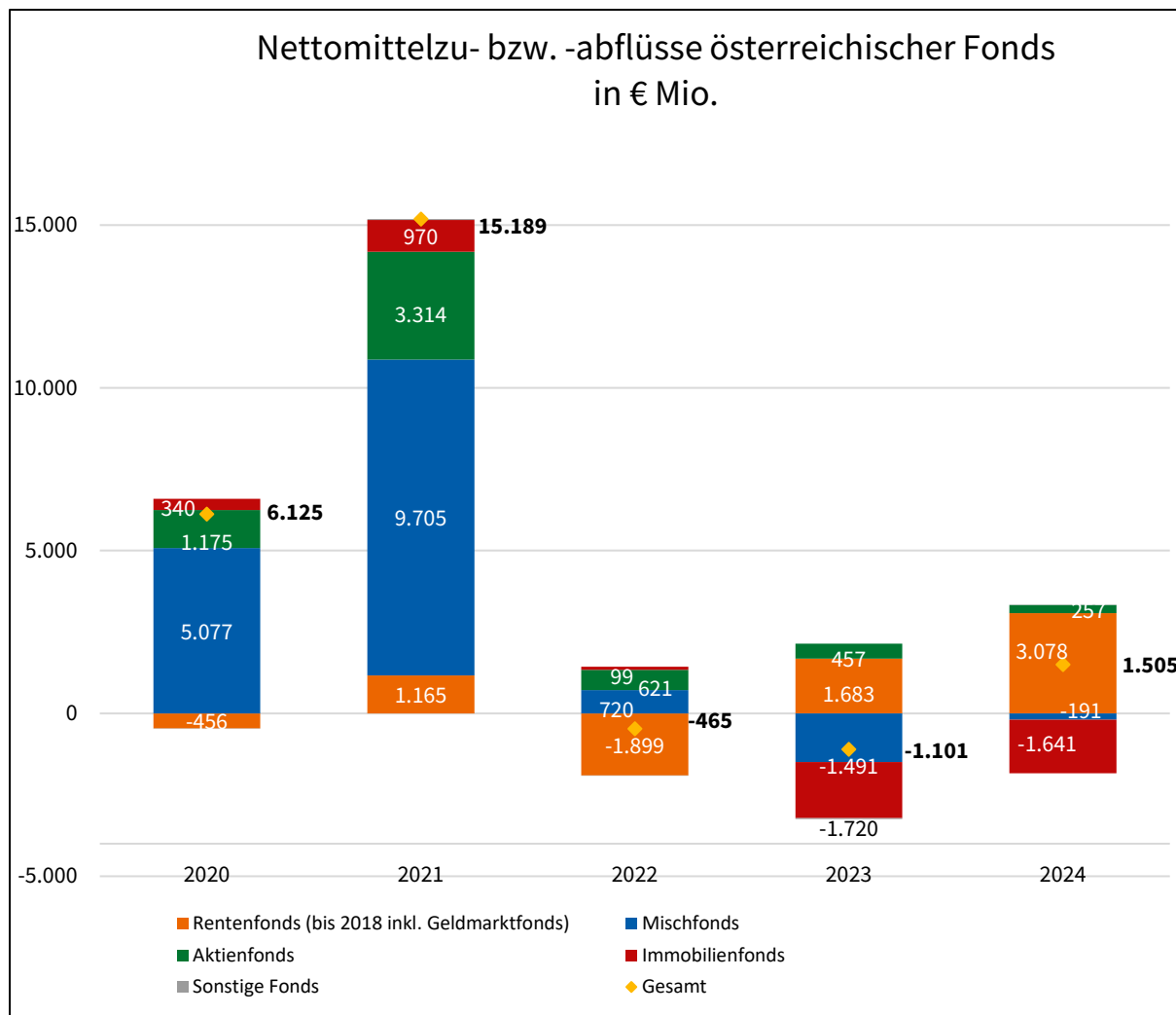
Nach Veranlagungsstrategien werden zum 31.12.2024 in Mischfonds € 105,6 Mrd. (+7,8 % bzw. € +7,7 Mrd. im Jahr 2024), in Renditefonds € 63,0 Mrd. (+7,2 % bzw. € +4,2 Mrd. im Jahr 2024), in Aktienfonds € 47,0 Mrd. (+15,2 % bzw. € +6,2 Mrd. im Jahr 2024), in Immobilienfonds € 8,0 Mrd. (-16,6 % bzw. € -1,6 Mrd. im Jahr 2024), in kurzfristige Renditefonds € 5,0 Mrd. (+16,5 % bzw. € +0,7 Mrd. im Jahr 2024), in Private Equity Fonds € 1,6 Mrd. (+19,3 % bzw. € +0,3 Mrd. im Jahr 2024) sowie in sonstige Fonds € 0,4 Mrd. (+12,5 % bzw. € +44 Mio. im Jahr 2024) verwaltet.⁷

⁷ Anzumerken ist, dass insbesondere Private Equity Fonds und sonstige Fonds AIF registrierter AIFM inkludieren, die im Rahmen der Meldeverpflichtungen des AIFMD-Reportings lediglich jährlich zu melden haben, weshalb unterjährige Werte der betroffenen AIF vorangeschrieben werden und der Wert unterjährig somit lediglich indikativ anzusehen ist.



Quelle: FMA, OeKB

Nach der SFDR weisen zum 31.12.2024 "hellgrüne" Fonds nach Artikel 8 SFDR ein Fondsvermögen von € 112,3 Mrd. und "dunkelgrüne" Fonds nach Artikel 9 ein Fondsvermögen von € 2,4 Mrd. auf. Somit entfallen auf österreichische Fonds mit Nachhaltigkeitsbezug nach der SFDR € 114,7 Mrd. (+15,7 % bzw. € +15,6 Mrd. im Jahr 2024), was etwa 49,7 % (31.12.2023: 46,5 %) des verwalteten Fondsvermögens aller österreichischen Fonds ausmacht.



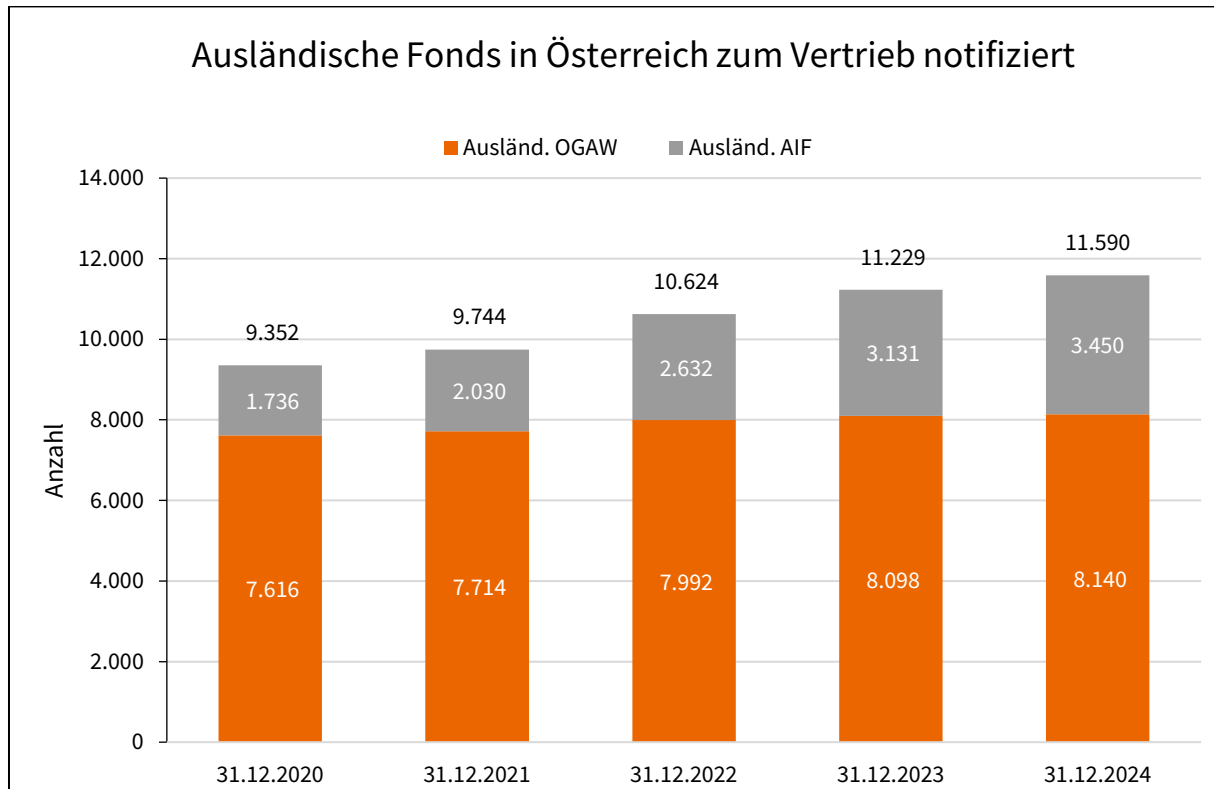
Quelle: OeKB

Das Jahr 2024 weist für österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG⁸ aggregierte Nettomittelzuflüsse von etwa € +1,5 Mrd. auf. Nach Veranlagungsstrategien bestanden im gesamten Jahr 2024 bei allen Fondsarten - mit Ausnahme der Immobilienfonds (€ -1,6 Mrd.) und Mischfonds (€ -0,2 Mrd.) - Nettomittelzuflüsse: Rentenfonds € +3,1 Mrd., Aktienfonds € +0,3 Mrd. und sonstige Fonds € +3 Mio. Langfristig weist der österr. Fondsmarkt Nettomittelzuflüsse bei Aktienfonds auf. Mischfonds und Immobilienfonds weisen seit dem Jahr 2023 Nettomittelabflüsse auf. Dieser Trend setzte sich vor allem bei den Immobilienfonds auch im Jahr 2024 fort.

⁸ Es ist anzumerken, dass die Angaben der Nettomittelzuflüsse auf Basis der Daten der OeKB betreffend österreichische Fonds gem. InvFG 2011 und ImmoInvFG erfolgen und Misch-, Renten-, Aktien-, Immobilienfonds sowie sonstige Fonds einschließen. Österreichische AIF nur nach dem AIFMG sind nicht in den Daten enthalten.

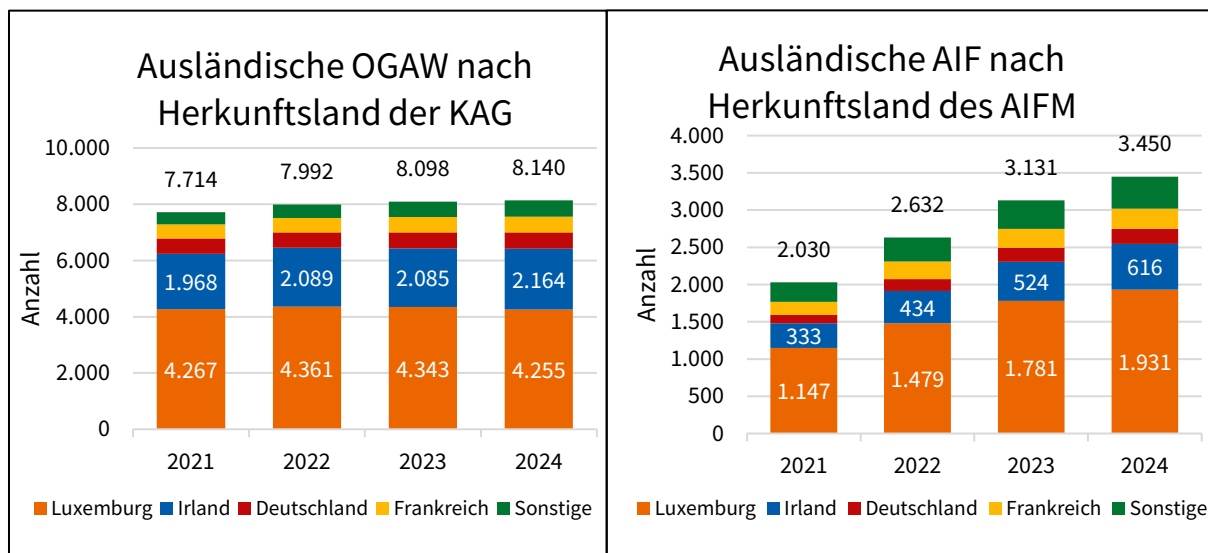
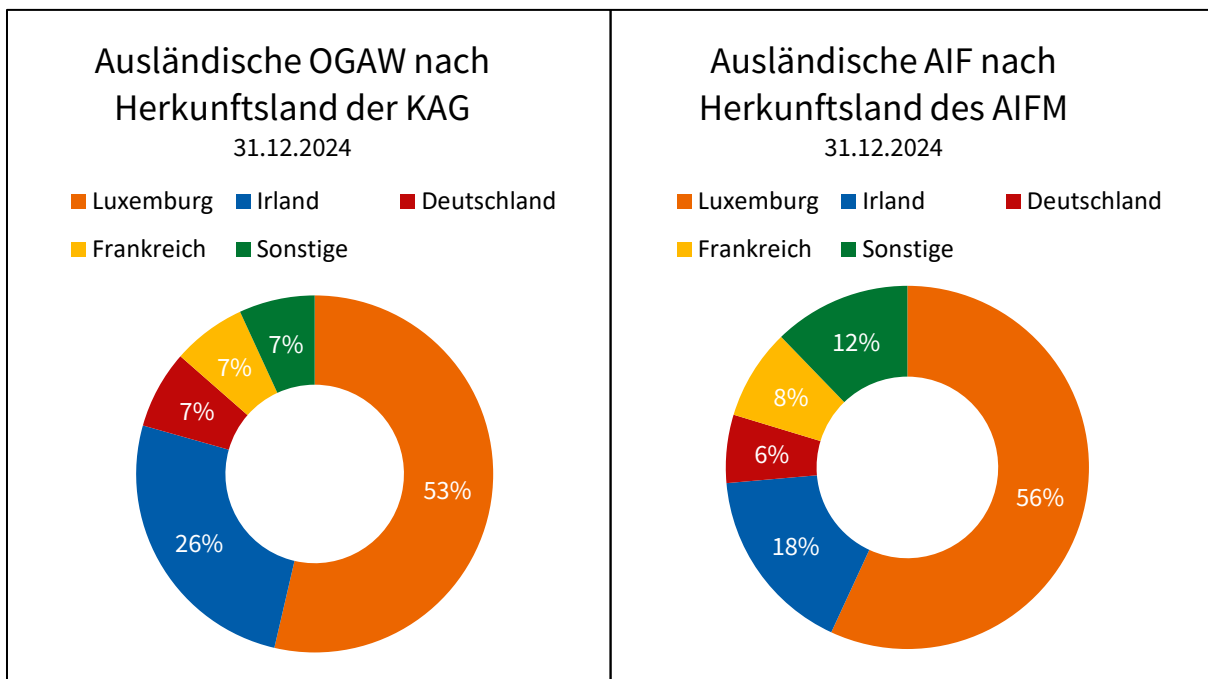
6 AUSLÄNDISCHE, IN ÖSTERREICH ZUM VERTRIEB NOTIFIZIERTE FONDS

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Fonds ausländischer KAG und AIFM, die zum Vertrieb in Österreich notifiziert sind.



Quelle: FMA

Bei den ausländischen Fonds handelt es überwiegend um OGAW (8.140 OGAW), wohingegen die Anzahl der AIF nur 3.450 ausmacht. Unter diesen AIF sind 273 EuVECA, fünf Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) sowie 32 Europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF). Angemerkt wird, dass EU-AIF nach erfolgter Notifikation grundsätzlich lediglich an professionelle Anleger sowie unter bestimmten Voraussetzungen an qualifizierte Privatkunden vertrieben werden dürfen. Über eine zusätzliche Zulassung für den Vertrieb an Privatkunden in Österreich verfügen 20 EU-AIF. Die Anzahl an ausländischen Fonds ist im Jahr 2024 um 361 Fonds – davon +42 OGAW und +319 AIF – angestiegen.



Quelle: FMA

Unter den Herkunftsländern jener KAG bzw. AIFM, die in Österreich zum Vertrieb notifizierte ausländische Fonds verwalten, sind besonders Luxemburg, Irland, Deutschland und Frankreich hervorzuheben. Unter den ausländischen OGAW werden etwa 79 % von Luxemburger oder irischen KAG verwaltet, während unter den ausländischen AIF etwa 74 % von AIFM aus Luxemburg und Irland verwaltet werden.